

10 Jahre HO-Chor Anklam

H. Zachariae und B. Bethke

Am 18. Oktober 1986 feiern wir, der HO-Betriebschor Anklam, unser zehnjähriges Bestehen.

Waren wir anfangs 43 sangesfreudige Frauen und Männer, die alle aus dem HO-Betrieb kamen, so zählen wir heute noch 39 Mitglieder, die aber aus 18 Betrieben und Institutionen der Stadt Anklam kommen. Wir alle sind mit ganzem Herzen dabei und möchten die Chorarbeit keineswegs mehr missen.

Unter der bewährten Leitung von Herrn Wilfried Scheffler ist es uns gelungen, im Laufe der Jahre vom ein- zum mehrstimmigen Gesang heranzureifen. Unser Bestreben ist es, viele Menschen zu besonderen Anlässen mit Folklore, zeitgenössischer Musik, Unterhaltungsmusik und Musik alter Meister zu erfreuen.

So singen wir jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit in Altersheimen, im Krankenhaus oder auf Veteranenweihnachtsfeiern. Das tun wir gerne, ist uns Bedürfnis und Selbstverständlichkeit. Wir proben wöchentlich einmal 1½ Stunden in einem wunderschönen Chorraum und sind stolz auf unser Repertoire, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt etwa 80 Lieder umfasst.

Für unseren Fleiß, für unser Können und Wirken wurden wir 1977 in die „Mittelstufe, Sehr gut“ eingestuft und erhielten am 1. 10. 78 die Auszeichnung „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“. Diesen Titel konnten wir im Oktober 1981 und im Oktober 1984 erfolgreich verteidigen. Ebenfalls im Oktober 1981 wurde uns auf einer Festveranstaltung der Titel „Ausgezeichnetes Volkskunstkollektiv der DDR“ verliehen.

An unserem Erfolg hat nicht zuletzt unser Patenbetrieb, der Volkseigene Einzelhandelsbetrieb HO Anklam, einen wesentlichen Anteil. Er hat uns durch die Bereitstellung des Probenraumes, der Chorkleidung und einer jährlich wiederkehrenden finanziellen Zuwendung unterstützt. Als Dank dafür ist unser Chor stets bereit, bei betrieblichen Veranstaltungen der HO aufzutreten.

Als weiterer uns fördernder Partner sei der FDGB-Kreisvorstand Anklam genannt, der uns immer wieder zu Einsätzen anlässlich gesellschaftlicher Höhepunkte heranzieht und uns ebenfalls finanziell unterstützt. Solche Einsätze waren:

- Singen zum Anklaamer Sommerfest
- Mehrmalige Teilnahme am „Fest der 1000 Sänger“ in Neubrandenburg
- Alles-singt-Veranstaltung
- Veranstaltung „Das müßte doch zu machen sein“ in Murchim
- Auftritt mit anderen Chören anlässlich einer Veranstaltung der Volkssolidarität.



Eine gute Freundschaft verbindet uns über Jahre mit dem Burg-Chor Spantekow, mit dem wir nicht nur gerne gemeinsam singen, sondern auch schon sehr schöne Feste gefeiert haben. Möge dieser Kontakt sich weiter festigen — das wäre für beide Chöre von großem Nutzen!

Zehn Jahre Chorarbeit — das hieß für uns auch, jährlich dabeizusein, wenn es galt, die Jugendweihefeiern musikalisch zu umrahmen. Damit sind wir nun schon zum festen Partner des Kreisausschusses für Jugendweihe Anklam geworden.

Es könnten noch viele Auftritte genannt werden, die wir innerhalb der zehn Jahre zu gesellschaftlichen Höhepunkten gestalteten.

Ein besonders schönes Erlebnis, das wir im Februar 1985 hatten, wird noch lange für uns in Erinnerung bleiben. Unser Patenbetrieb hatte liebe polnische Freunde zu Gast, mit denen wir einen angenehmen Liederabend erlebten. Wenn wir auch sprachliche Verständigungsschwierigkeiten feststellen mußten, so war der Kontakt aber recht schnell durch ein gemeinsames Singen hergestellt. Als Überraschung für unsere Gäste hatten wir ein polnisches Volkslied gelernt, das uns sehr viel Spaß bereitete und mehrmals gesungen wurde. Kleine Erinnerungsgeschenke wurden ausgetauscht, und eine Polonaise ließ den fröhlichen Abend ausklingen.

Als Höhepunkt in unserem bisherigen Chorleben möchten wir die Jubiläumsfeier anlässlich unseres fünfjährigen Bestehens nennen, die würdig im kleinen Saal des Theaters Anklam begangen wurde.

Wir waren erstaunt und gleichermaßen erfreut, daß uns so viele Gratulanten ihre Glückwünsche überbrachten.

Es kamen Vertreter der Kreisleitung der SED, des Rates des Kreises, des FDGB, des Patenbetriebes, des Fritz-Reuter-Ensembles, des Burg-Chores, des Männerchores und des Knabenchores. Letztere erfreuten uns mit einem kleinen Ständchen.

Wir hoffen, Ihnen einen Einblick in unser Chorleben gegeben zu haben, worüber auch eine Chronik in Schrift und Bild angefertigt wurde.

Sollten Sie nun auch Lust zum Chorgesang bekommen haben, schauen Sie doch mal zu uns herein. Wir würden uns freuen und Sie herzlich in unserer Mitte aufnehmen.



Biberburg an der Peene